Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 26 130
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Andreas Otto (GRÜNE)

vom 11. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Januar 2021)

zum Thema:

Nachwuchsgewinnung im Ingenieurbereich bei Behörden und landeseigenen Unternehmen

und **Antwort** vom 27. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Jan. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Finanzen

Herrn Abgeordneten Andreas Otto (GRÜNE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
die Schriftliche Anfrage Nr. S18-26130
vom 11. Januar 2021
über Nachwuchsgewinnung im Ingenieurbereich bei Behörden und landeseigenen Unternehmen
---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Stellen (absolut und prozentual) für folgende Ingenieurberufe sind gegenwärtig bei den Berliner Bezirksämtern unbesetzt? (Bitte je Bezirk und Fachrichtung tabellarisch angeben.)
a) Bauingenieurwesen
b) Architektur
c) Stadtplanung
d) Elektrotechnik
e) Heizung/Klima/Sanitär

Zu 1.: Die Beantwortung ist der beigefügten Anlage 1 zu entnehmen.

2. Wie viele Stellen (absolut und prozentual) für folgende Ingenieurberufe sind gegenwärtig bei den Senatsverwaltungen unbesetzt? (Bitte je Senatsverwaltung und Fachrichtung tabellarisch angeben.)
a) Bauingenieurwesen
b) Architektur
c) Stadtplanung
d) Elektrotechnik
e) Heizung/Klima/Sanitär

Zu 2.: Die Beantwortung ist der beigefügten Anlage 2 zu entnehmen.

3. Wie viele Stellen (absolut und prozentual) für folgende Ingenieurberufe sind gegenwärtig bei den landeseigenen Wohnungsunternehmen, der berlinovo, der BIM, den Wasserbetrieben, der BVG und der BSR unbesetzt? (Bitte je Unternehmen und Fachrichtung tabellarisch angeben.)
a) Bauingenieurwesen
b) Architektur
c) Stadtplanung
d) Elektrotechnik
e) Heizung/Klima/Sanitär
f) Maschinenbau

Zu 3.: Die Beantwortung ist der beigefügten Anlage 3 zu entnehmen.

4. Bis zu welchem Zeitpunkt rechnet der Senat damit, die Anzahl der freien Stellen bei den vorgefragten Ingenieurberufen auf max. 10% der Gesamtzahl der Stellen in den jeweiligen Berufsgruppen gesenkt zu haben?

Zu 4.:
Der Senat und die einzelnen Dienststellen unternehmen erhebliche Anstrengungen (s. Antwort zu 5.) freie Stellen aller Berufsgruppen in möglichst kurzer Zeit optimal zu besetzen. Die Anzahl freier Stellen ergibt sich grundsätzlich aus verschiedenen Fluktuationsgründen und der, aufgrund der Wahrnehmung neuer oder dem erhöhten Umfang vorhandener Aufgaben, neu geschaffenen Stellen in den jeweiligen Dienststellen der Berliner Verwaltung. Die Quantitäten der jeweiligen Fluktuationsgründe sind dabei zu großen Teilen ebenso wenig antizipierbar wie die Entwicklung des Stellenaufwuchses. Eine seriöse Abschätzung, wann ein bestimmter Besetzungsgrad erreicht ist, lässt sich somit nicht treffen.

5. Welche besonderen Anreize setzt der Senat, um qualifizierte Ingenieurinnen und Ingenieure für die Berliner Verwaltung und die Landesunternehmen zu gewinnen?

Zu 5.:
Für einen modernen, leistungsfähigen und attraktiven öffentlichen Dienst im Land Berlin finden zahlreiche Maßnahmen Anwendung, die in dem „Personalpolitischen Aktionsprogramm (PPAP)“ zusammengefasst sind und über deren Umsetzung der Senat halbjährlich berichtet. Für nähere Informationen wird auf den aktuellen Bericht PPAP Fortschreibung 2020/2021, abrufbar unter https://www.berlin.de/sen/finanzen/personal/personalmanagement/personalmanagement-774451.php, verwiesen.

Unter der Federführung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen und der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz werden regelmäßig strategische Maßnahmen zur Gewinnung von Personal in Ingenieursberufen abgestimmt und umgesetzt. Wichtige Eckpunkte sind hierbei die verstärkte Vernetzung mit Hochschulen und die Verbesserung der Sichtbarkeit der Berliner Verwaltung als attraktiver Arbeitgeber bei der Zielgruppe.

6. An welchen Berliner Hochschulen werden in den Fachrichtungen
a) Bauingenieurwesen
b) Architektur
c) Stadtplanung
d) Elektrotechnik
e) Heizung/Klima/Sanitär
Studierende ausgebildet?

Zu 6.:
Die Hochschulen, die Studierende in den genannten Fachrichtungen ausbilden, sind der Tabelle 1 zu entnehmen.

Zur Beantwortung dieser Frage sowie der Fragen 7 und 8 wurden die erfragten Fachrichtungen der Systematik der amtlichen Studierendenstatistik wie folgt zugeordnet: Für die Fachrichtung a) Bauingenieurwesen werden alle Studienfächer des Studienbereichs Bauingenieurwesen berücksichtigt, für die Fachrichtung b) Architektur die Studienfächer des Studienbereichs Architektur, Innenarchitektur mit Ausnahme des Fachs Urban Design, für

die Fachrichtung c) Stadtplanung die Studienfächer des Studienbereichs Raumplanung, das Studienfach Urban Design sowie einzelne Studienfächer aus den Themenbereichen Landschaftsgestaltung, Freiraum-/Grünflächenmanagement und Stadtgeografie, für die Studienrichtung d) Elektrotechnik die Studienfächer des Studienbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik und für die Fachrichtung e) Heizung/Klima/Sanitär einzelne Studienfächer mit Bezug zu Gebäude- und Klimatechnik.

Tabelle 1: Hochschulen, die Studierende in den genannten Fachrichtungen ausbilden

Fachrichtung	**Hochschule**	**Abkürzung**
Bauingenieurwesen	Technische Universität Berlin	TU
	Beuth Hochschule für Technik Berlin	BHT
	Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin	HTW
	Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin	HWR
	IUBH Internationale Hochschule	IUBH
Architektur	Technische Universität Berlin	TU
	Beuth Hochschule für Technik Berlin	BHT
	Universität der Künste Berlin	UdK
	Berlin International University of Applied Sciences	BIU
	IUBH Internationale Hochschule	IUBH
Stadtplanung	Humboldt-Universität zu Berlin	HU
	Technische Universität Berlin	TU
	Beuth Hochschule für Technik Berlin	BHT
Elektrotechnik	Technische Universität Berlin	TU
	Beuth Hochschule für Technik Berlin	BHT
	Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin	HTW
	Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin	HWR
	Steinbeis-Hochschule	SHS
Heizung/Sanitär/Klima	Technische Universität Berlin	TU
	Beuth Hochschule für Technik Berlin	BHT
	Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin	HTW
	Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin	HWR

7. Wie hat sich die Anzahl der Studierenden in den Fachrichtungen
a) Bauingenieurwesen
b) Architektur
c) Stadtplanung
d) Elektrotechnik
e) Heizung/Klima/Sanitär
an den einzelnen Berliner Hochschulen seit 2013 entwickelt? (Bitte je Hochschule und Fachrichtung tabellarisch angeben.)

Zu 7.:
Die Anzahl der Studierenden in den genannten Fachrichtungen ist der Tabelle 2 zu entnehmen. Berücksichtigt werden alle Studierenden in grundständigen Studiengängen, konsekutiven und weiterbildenden Masterstudiengängen, weiterbildenden und sonstigen Studiengängen gemäß der amtlichen Studierendenstatistik. Nicht berücksichtigt werden somit Promovierende sowie Studierende, die ihren Abschluss im Ausland erwerben.

Die verwendeten Hochschulabkürzungen sowie die Datenabgrenzung der Fachrichtungen sind der Antwort zu 6. entnehmen.

Tabelle 2: Anzahl der Studierenden nach Fachrichtung und Hochschule

Fachrichtung Hochschule	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**
Bauingenieurwesen	**2.534**	**2.666**	**2.719**	**2.792**	**2.883**	**2.937**	**2.935**
TU	1.033	1.051	1.063	1.064	1.055	1.118	1.114
BHT	836	935	998	991	1.013	981	958
HTW	574	588	563	614	668	667	677
HWR	91	92	95	123	147	171	168
IUBH	-	-	-	-	-	-	18
Architektur	**2.463**	**2.585**	**2.540**	**2.544**	**2.588**	**2.645**	**2.704**
TU	1.336	1.317	1.276	1.275	1.281	1.300	1.309
BHT	826	912	886	890	887	901	902
UdK	301	349	346	325	343	351	346
BIU	-	7	32	54	77	93	125
IUBH	-	-	-	-	-	-	22
Stadtplanung	**1.876**	**1.969**	**2.009**	**2.194**	**2.180**	**2.204**	**2.257**
HU	139	139	135	161	173	210	256
TU	1.571	1.640	1.682	1.712	1.716	1.726	1.720
BHT	166	190	192	321	291	268	281
Elektrotechnik	**4.946**	**4.939**	**4.864**	**4.957**	**5.064**	**5.382**	**5.195**
TU	2.265	2.191	2.232	2.278	2.214	2.416	2.221
BHT	1.309	1.363	1.306	1.334	1.359	1.512	1.571
HTW	1.178	1.196	1.159	1.194	1.358	1.336	1.307
HWR	98	96	95	97	101	100	88
SHS	96	93	72	54	32	18	8
Heizung/Sanitär/Klima	**1.225**	**1.269**	**1.267**	**1.268**	**1.203**	**1.146**	**1.120**
TU	579	583	587	592	536	497	478
BHT	410	421	413	428	438	441	446
HTW	168	195	194	174	146	123	113
HWR	68	70	73	74	83	85	83

8. Wie hat sich der Frauenanteil unter den Studierenden in den Fachrichtungen
a) Bauingenieurwesen
b) Architektur
c) Stadtplanung
d) Elektrotechnik
e) Heizung/Klima/Sanitär
an den einzelnen Berliner Hochschulen seit 2013 entwickelt? (Bitte je Hochschule und Fachrichtung tabellarisch angeben.)

Zu 8.:
Der Anteil der weiblichen Studierenden in den genannten Fachrichtungen ist der Tabelle 3 zu entnehmen. Die verwendeten Hochschulabkürzungen sowie die Datenabgrenzung der Fachrichtungen sind der Antwort zu 6. entnehmen.

Tabelle 3: Anteil der weiblichen Studierenden an allen Studierenden nach Fachrichtung und Hochschule

Fachrichtung Hochschule	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**
Bauingenieurwesen	**27,9%**	**28,5%**	**29,7%**	**30,3%**	**31,7%**	**32,1%**	**32,0%**
TU	29,5%	29,1%	29,7%	31,6%	32,8%	33,6%	33,7%
BHT	27,4%	29,8%	31,8%	31,6%	32,4%	32,6%	31,8%
HTW	25,1%	25,3%	26,1%	26,1%	28,4%	29,2%	29,1%
HWR	30,8%	28,3%	29,5%	29,3%	33,3%	31,0%	33,3%
IUHB	-	-	-	-	-	-	27,8%
Architektur	**53,6%**	**53,4%**	**54,9%**	**53,9%**	**53,5%**	**54,8%**	**55,8%**
TU	51,9%	52,5%	54,7%	53,2%	51,1%	53,4%	53,9%
BHT	59,9%	58,0%	57,8%	55,7%	57,2%	57,2%	57,4%
UdK	43,9%	43,8%	44,5%	46,2%	44,9%	46,4%	50,9%
BIU	-	85,7%	93,8%	88,9%	89,6%	83,9%	80,8%
IUHB	-	-	-	-	-	-	45,5%
Stadtplanung	**53,6%**	**54,0%**	**54,7%**	**54,4%**	**56,3%**	**57,4%**	**57,3%**
HU	54,0%	54,0%	54,8%	52,2%	52,0%	51,4%	51,6%
TU	54,2%	54,5%	56,0%	56,7%	58,0%	58,9%	58,7%
BHT	47,6%	50,5%	42,7%	43,6%	48,5%	51,9%	54,1%
Elektrotechnik	**10,6%**	**10,6%**	**10,6%**	**11,3%**	**12,9%**	**14,0%**	**14,3%**
TU	12,0%	11,6%	11,5%	11,5%	13,7%	14,7%	14,9%
BHT	7,0%	7,3%	6,8%	7,5%	8,4%	11,2%	11,6%
HTW	11,6%	11,8%	12,8%	14,9%	16,5%	16,2%	16,6%
HWR	12,2%	15,6%	10,5%	11,3%	8,9%	13,0%	12,5%
SHS	12,5%	15,1%	16,7%	13,0%	6,3%	5,6%	12,5%
Heizung/Sanitär/Klima	**17,6%**	**17,4%**	**18,9%**	**19,6%**	**21,2%**	**21,3%**	**20,7%**
TU	20,2%	20,9%	22,8%	23,1%	25,4%	26,4%	25,5%
BHT	13,2%	12,8%	14,3%	15,9%	18,0%	17,5%	17,0%
HTW	7,7%	8,7%	10,8%	11,5%	15,1%	10,6%	8,0%
HWR	45,6%	40,0%	34,2%	31,1%	21,7%	27,1%	30,1%

9. Wie hoch ist der finanzielle Aufwand pro AbsolventIn (Bachelor / Master) an den einzelnen Berliner Hochschulen für die Studiengänge in den Fachrichtungen
a) Bauingenieurwesen
b) Architektur
c) Stadtplanung
d) Elektrotechnik
e) Heizung/Klima/Sanitär
(Bitte je Hochschule und Fachrichtung tabellarisch angeben.)

Zu 9.:
Die Ausgaben der Hochschulen für die Ausbildung in den verschiedenen Studiengängen werden regelmäßig hochschul- und länderübergreifend im Ausstattungs-, Kosten- und Leistungsvergleich (AKL) des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) erhoben. Alle Ausgaben aus Landes- und Sondermitteln werden im AKL auf die Aufgabenbereiche Lehre und Forschung aufgeteilt. Um eine Vergleichbarkeit unter den Hochschulen herzustellen, sind bestimmte hochschulspezifische Kostenarten in den Lehrkosten nicht enthalten. Es handelt sich hierbei um Miet-, Bewirtschaftungs- und baubezogene Kosten sowie Versorgungslasten der Beamtinnen und Beamten.

Zur Beantwortung der Anfrage sind in Tabelle 4 die Daten der Jahre 2018 und 2019 (soweit vorhanden) dargestellt. Für die UdK liegen nur Daten für das Jahr 2017 vor. Die teilweise starken Schwankungen sind maßgeblich auf schwankende Absolventinnen- und Absolventenzahlen zurückzuführen.

Tabelle 4: Lehrkosten je Abschluss und Lehreinheit (ohne Miet-, Bewirtschaftungs- und baubezogene Kosten und ohne Versorgungslasten)

	2018		2019	
	BA	MA	BA	MA
Bauingenieurwesen (TU)	31.499 €	15.689 €	k.A.	k.A.
Bauingenieurwesen (BHT)	29.852 €	11.126 €	32.583 €	8.516 €
Bauingenieurwesen (HTW)	35.381 €	12.437 €	37.397 €	14.185 €
Architektur (TU)	21.579 €	14.300 €	k.A.	k.A.
Architektur (BHT)	22.059 €	13.551 €	23.985 €	14.479 €
Architektur (UdK)	48.704 €	22.940 €	k.A.	k. A.
Stadtplanung (TU)	16.407 €	15.155 €	k.A.	k.A.
Elektrotechnik (TU)	37.597 €	17.027 €	k.A.	k.A.
Elektrotechnik (BHT)	34.436 €	12.241 €	42.971 €	7.936 €
Elektrotechnik (HTW)	42.465 €	11.910 €	41.836 €	16.208 €
Heizung/Klima/Sanitär (TU)	26.543 €	13.140 €	k.A.	k.A.n/a

10. Wie hat sich das Angebot an dualen Studiengängen in den Fachrichtungen
a) Bauingenieurwesen
b) Architektur
c) Stadtplanung
d) Elektrotechnik
e) Heizung/Klima/Sanitär
in Zusammenarbeit von Verwaltung oder Landesunternehmen mit den Berliner Hochschulen seit 2013 entwickelt? (Bitte je Hochschule und Fachrichtung tabellarisch angeben.)

Zu 10.:
Zur Beantwortung der Frage wurde eine Abfrage bei den Dienststellen durchgeführt. Nicht aufgeführte Dienststellen haben „Fehlanzeige“ gemeldet.

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf:
In der Fachrichtung Bauingenieurwesen wird seit 2017 an der HWR ausgebildet:
2017: 1
2019: 3
2020: 1

Der Studiengang Architektur mit der Spezialisierung für den öffentlichen Dienst kommt voraussichtlich aufgrund zu geringer Bedarfsmeldungen nicht zustande. Hier hat das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg die Federführung übernommen. Eine Kooperation ist mit der Beuth-Hochschule vorgesehen.

Derzeit wird geprüft, ob eine Nachwuchsgewinnung in Form eines Stipendiums im Studiengang Stadt- und Regionalplanung (ggf. auch als Werkstudentenvertrag) möglich ist. Infrage kommende Hochschulen sind die TU Berlin und die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg. Der Studiengang wird nach Kenntnis des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf nur als Vollzeitstudium und nicht dual angeboten.

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg:
Zu a) Seit Oktober 2016 wird an der HWR der duale Studiengang Bauingenieurwesen angeboten. In den Studienjahren 2016/2017 und 2017/2018 wurden jeweils 2 dual Studierende und im Studienjahr 2019/2020 wurde eine dual Studierende eingestellt.
Zu b) Der Studiengang Architektur soll von der Beuth-Hochschule angeboten werden. Im Oktober 2020 erfolgte die erneute Bedarfsabfrage bzw. Bestätigung der bereits getätigten Bedarfsermittlung. Das Bezirksamt hat einen Bedarf von 2 Studierenden für das erste Studienjahr gemeldet.
Zu c) für die Serviceeinheit Facility-Management nicht von Relevanz.
Zu d) Der Studiengang Industrielle Elektrotechnik wird von der HWR angeboten. Nach Kenntnis der Inhalte des Studiums wurden von dem gemeldeten Bedarf Abstand genommen, da diese nicht den Erfordernissen zur Erfüllung der Aufgaben im Bereich Elektrowesen des Fachbereichs Hochbauservice entsprechen.
Zu e) Der Studiengang Heizung/Klima/Sanitär wird nach Kenntnis der Dienststelle derzeit noch nicht angeboten. Es besteht in den Bezirken allerdings ein nicht unerheblicher Bedarf.

Bezirksamt Lichtenberg:
Bildet bisher ausschließlich im dualen Studiengang Bauingenieurwesen an der HWR aus:
2018: 1
2020: 1

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf:
In den Fachrichtungen Architektur, Stadtplanung und Elektrotechnik werden keine dual Studierenden im Bezirksamt ausgebildet.

In der Fachrichtung Bauingenieurwesen sieht es wie folgt aus:
2016: 1
2018: 2
2019: 1
2020: 4

In der Fachrichtung Heizung/Klima/Sanitär:
2020: 1

Bezirksamt Mitte:
Bildet bisher ausschließlich im dualen Studiengang Bauingenieurwesen an der HWR aus:
2019:1

Bezirksamt Neukölln:
Das Bezirksamt Neukölln bildet erst seit 2014 dual Studierende aus. Die Studiengänge Architektur, Stadtplanung, Heizung/Klima/Sanitär wurden nicht ausgebildet.

In der Fachrichtung Bauingenieurwesen sieht es wie folgt aus:
2015: 1
2016: 2
2017: 2
2018: 2
2019: 2
2020: 2

In der Fachrichtung Technisches Facility Management sieht es wie folgt aus:
2014: 1
2015: 1
2016: 2
2017: 1
2018: 2
2019: 1
2020: 0

In der Fachrichtung Elektrotechnik wurde 2015 ein bzw. eine dual Studierender bzw. Studierende ausgebildet.

Bezirksamt Pankow:
Das Bezirksamt Pankow bildet in Kooperation mit Senatsverwaltung für Finanzen und der HWR Berlin seit 2016 dual Studierende in der Fachrichtung "Bauingenieurwesen" bedarfsgerecht aus. Die Kooperation/Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen in den Fachrichtungen "Architektur", "Stadtplanung", "Elektrotechnik", "Heizung, Klima, Sanitär" war hinsichtlich der Nachwuchsgewinnung und -entwicklung noch nicht erforderlich.

Bezirksamt Spandau:
Bildet bisher ausschließlich im dualen Studiengang Bauingenieurwesen an der HWR aus:
2017: 1
2018: 1
2019: 2
2020: 2

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg:
Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg bildet duale Studierende des Studiengangs Bauingenieurewesen aus:
2017: 1
2018: 2
2019: 1

Senatsverwaltung für Inneres und Sport:
Im Rahmen der von der Senatsverwaltung für Finanzen zentral durchgeführten Ausschreibung des dualen Studienganges Bauingenieurwesen an der HWR hat die Senatsverwaltung für Inneres und Sport sich bereit erklärt, einen Ausbildungsplatz zur Verfügung zu stellen und eine bzw. einen dual Studierende bzw. Studierenden zu betreuen. Die Senatsverwaltung für Inneres und Sport hat darüber hinaus keine Kooperation mit Berliner Hochschulen eigenverantwortlich für die o.g. Fachrichtungen initiiert.

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz:
Seit 2016 ist zunächst die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt und jetzt die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Praxispartner im Rahmen des dualen Studiums „Bauingenieurwesen“ an der HWR und bietet jährlich in der Abteilung V – Tiefbau – fünf Plätze an.

Berliner Wasserbetriebe:
Die Fachrichtungen Architektur, Stadtplanung, Heizung/Klima/ Sanitär werden bei den Berliner Wasserbetrieben nicht angeboten. Die Berliner Wasserbetriebe arbeiten für die Studiengänge a) Bauingenieurwesen und d) Elektrotechnik mit der HWR zusammen. Seit dem Jahr 2013 haben die Berliner Wasserbetriebe die angefragten Studienplätze in den jeweiligen Studiengängen erhalten. Die Statistik zeigt, dass in den letzten Jahren der Bedarf an Studienplätzen bei den Berliner Wasserbetrieben konstant blieb.

Bauingenieurwesen:
2012: 4
2013: 3
2014: 3
2015: 3
2016: 4
2017: 3
2018: 4
2019: 4
2020: 5

Elektrotechnik:
2012: 3
2013: 2
2014: 2
2015: 2
2016: 0
2017: 2
2018: 1
2019: 0
2020: 2

Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH (Berlinovo):
Berlinovo bildet seit 2018 dual Studierende des Studiengangs Bauingenieurwesen der HWR aus:
2018: 1
2019: 2
2020: 1

BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIMI):
Die BIM bildet seit 2016 dual Studierende des Studiengangs Bauingenieurwesen der HWR aus:
2016: 2
2017: 2
2018: 1
2020: 1

Neben dem dualen Studium Bauingenieurswesen bietet die BIM auch Studiengänge in der Immobilienwirtschaft und im Technischen Facility Management an. Diese Studienrichtungen passen wiederum sehr gut zu den Anforderungsprofilen der operativen Fachbereiche der BIM und bieten gute Einstiegschancen für Absolventen dieser dualen Studiengänge.

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG):
Die BVG bildet dual Studierende an der HWR aus.
Bauingenieurwesen:
2019: 2
2020: 1

Industrielle Elektrotechnik:
2016: 2
2017: 1
2019: 2
2020: 1

Technisches Facility-Management:
2017: 2

Brücke-Museum:
Das Brücke-Museum bietet keine dualen Studiengänge der genannten Fachrichtungen an.

GESOBAU AG:
Die GESOBAU AG unterstützt zwar duale Studiengänge, jedoch nicht in den genannten Fachrichtungen
degewo AG:
Die degewo bietet lediglich den dualen Studiengang Technisches Facility Management in Kooperation mit der HWR an.

Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin (Gewobag):
Die dargestellten Studiengänge können bei der Gewobag inhaltlich leider nicht abgebildet werden. Als kommunales Wohnungsunternehmen liegt der Ausbildungsschwerpunkt in der Bestandsbewirtschaftung, weshalb in kaufmännischen Berufen ausbildet wird. Der technische Bereich, welcher den Neubau und die Modernisierung beziehungsweise Instandhaltung umfasst, beschäftigt Bauingenieure und Architekten, die Planungsleistungen überwachen. Für Bauleistungen in den einzelnen Gewerken bedient sich die Gewobag der langjährigen Partner der Baubranche, führen diese Leistungen selbst jedoch nicht aus.

HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH (HOWOGE):
Die HOWOGE bietet keine dualen Studiengänge für die genannten Berufe an.

STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH:
Zur Frage, wie sich das Angebot an dualen Studiengängen in den benannten Fachrichtungen entwickelt hat kann allgemein mitteilt werden, dass das Angebot weiterhin gut ist.

Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH (WBM):
Im Jahr 2014 hat die WBM einen dualen Studenten im Studiengang Bauingenieurwesen an der BA Sachsen und im Jahr 2020 an der Fachhochschule Potsdam sowie an der HWR Berlin eingestellt.
Im Jahr 2014 hat die WBM einen dualen Studenten im Studiengang Energie- und Umwelttechnik an der Berufsakademie Sachsen eingestellt.
In den Jahren 2016 und 2018 hat die WBM insgesamt drei duale Studentinnen und Studenten im Studiengang Technisches Facility Management an der HWR eingestellt.

Berlin, den 27.01.2021

In Vertretung

Fréderic Verrycken
Senatsverwaltung für Finanzen

Dienststelle	Unbesetzte Stellen									
	Bauingenieurwesen		Architektur		Stadtplanung		Elektrotechnik		Heizung/Klima/Sanitär	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf	5	20,8	0	k.A.	7	19,4	3	42,9	3	30
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg*	2	*	2	*	0	0	1	*	0	0
Bezirksamt Lichtenberg**	4	18	**		1	4	3	27	1	11
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf***	22	26,2	1	25	0	0	1	10	1	12,5
Bezirksamt Mitte****	25	20	***		7	10	2	12	0	0
Bezirksamt Neukölln	0,1	0,7	0	0	2,3	7	0	0	0	0
Bezirksamt Pankow	12	41,3	1	10	5	12,5	1	11	1	10
Bezirksamt Reinickendorf	4	6,6	5	11,4	3	8,4	1	16,7	3	27,3
Bezirksamt Spandau	8	22,2	11	13,5	1	3,4	2	18,2	4	36,4
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	0	0	4	12	10	30,3	0	0	4	40
Bezirksamt Treptow-Köpenick	17,2	18,9	2	33,3	11,4	34,6	1	16,7	1,2	15,5

Nicht aufgeführte Dienststellen habe eine Fehlanzeige übermittelt.

* Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg: In den benannten technischen Berufen sind per 31.12.2020 insgesamt 133 Plan-/Stellen vorhanden. Darunter waren zu dem Stichtag insgesamt 5 Stellen frei, was einem Anteil von 3,76 % entspricht. Eine trennscharfe Differenzierung nach den benannten Fachrichtungen ist nicht möglich. In den formalen Voraussetzungen der Stellenausschreibungen werden vielfach mehrere einschlägige Abschlüsse benannt: „abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Bachelorstudium der Fachrichtung Architektur / Hochbau oder Bauingenieurwesen“ (Auszug aus einem Anforderungsprofil)

** Bezirksamt Lichtenberg: Stellenausschreibungen idR für beide Berufsgruppen geöffnet; Auswahlentscheidung individuell

*** Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf: Einige angegebene Stellen können sowohl mit Bauingenieuren/-innen wie auch mit Architekten/-innen besetzt werden. Sie wurden in der Rubrik "Bauingenieurwesen" angegeben.

**** Bezirksamt Mitte: Eine Trennung zwischen Bauingenieurwesen und Architektur ist in der Regel nicht möglich, so dass beide Fachrichtungen unter der Rubrik "Bauingenieurwesen" zusammengefasst wurden.

Dienststelle	Unbesetzte Stellen									
	Bauingenieurwesen		Architektur		Stadtplanung		Elektrotechnik		Heizung/Klima/Sanitär	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	1	100	4	25	2	28,6	0	0	0	0
Senatsverwaltung für Finanzen*	6	37,5	0	0	0	0	0	0	0	0
Senatsverwaltung für Inneres und Sport**	1	k.A.	**		0	0	0	0	0	0
Senatsverwaltung für Kultur und Europa***	***		1,5	4,4	***		0	0	0	0
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen****	7	11	19	12	15	6	2	33	2	28,5
Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz*****	53	11,6	0	0	0	0	5	41,7	0	0

Nicht aufgeführte Dienststellen haben eine "Fehlanzeige" übermittelt.

*SenFin: In der Senatsverwaltung für Finanzen werden keine Stellen für das Bauingenieurwesen im Stellenplan ausgewiesen. Es werden jedoch insgesamt 16 Stellen für das Bauingenieurwesen in den Berliner Finanzämtern vorgehalten, wovon 6 Stellen unbesetzt sind.

**SenInnSport: Die freie Stelle kann sowohl mit Bauingenieuren/-innen wie mit Archtiketen/-innen besetzt werden.

***SenKultEuropa: Eine Stelle (1 VZÄ) kann mit Architekten/-innen oder Bauingenieuren/-innen besetzt werden. Eine 0,5 Stelle (0,5 VZÄ) kann mit Architekten/-innen oder Stadtplanern/-innen besetzt werden.

****SenSW: Einige der Stellen sind für mehrere Fachrichtungen ausgezeichnet lt. Anforderungsprofil, in diesen Fällen wurde die bevorzugte Fachrichtung benannt.

***** SenUVK: Anzahl der Stellen im Bereich Elektrotechnik resultierend aus der Auflösung von Synergieeffekten im Zuge der Aufgabentrennung Land/Bund durch die Bildung der Autobahn GmbH des Bundes und des Aufgabenüberganges zum 01.01.2021.

Landesunternehmen	Unbesetzte Stellen											
	Bauingenieurwesen		Architektur		Stadtplanung		Elektrotechnik		Heizung/Klima/Sanitär		Maschinenbau	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
berlinovo	2	66,7	1	33,3	0	0	0	0	0	0	k.A.	k.A.
BIM*	11	9,8	*		3	8,3	0		0	0	k.A.	k.A.
Wasserbetriebe	25	13	1	11	0	0	2	8	0	0	8	12
BVG**	59	6,9	**		0	0	42	4,9	3	0,4	6	0,71
BSR***											k.A.	k.A.
Stadt und Land	1	k.A.	1	k.A.	0	0	0	0	0	0	k.A.	k.A.
GESOBAU AG	1	7	0	0	1	11	0	0	0	0	k.A.	k.A.
degewo AG	1	5	0	0	0	0	0	0	0	0	k.A.	k.A.
HOWOGE	6	40	2	13,3	1	6,7	0	0	0	0	k.A.	k.A.
WBM	1	5	0	0	0	0	1	10	0	0	k.A.	k.A.

Nicht aufgeführte Landesunternehmen haben eine Fehlanzeige übermittelt.

* BIM: Die Auswertung entspricht dem Stichtag zum 14.01.2021. Jedem Stellentitel wurde eine Qualifikation zugeordnet. Architektur und Bauingenieurwesen lassen sich nicht voneinander trennen, da beide Qualifikationen für diese Stellen möglich sind. Die Relative Betrachtung berechnet sich aus der Anzahl der Vakanzen mit der gefragten Qualifikation (z.B. Bauingenieurwesen) in Relation zur Gesamtanzahl der Stellen mit der gefragten Qualifikation.

**BVG: Zu beachten ist, dass sich 82 der insgesamt 126 offenen Stellen bereits im Beschaffungsprozess befinden. Das heißt bei 65 % der offenen Stellen erfolgt voraussichtlich zeitnah eine Besetzung.
Es gibt 23 Stellen mit der Fachrichtung Architektur. Diese sind bereits oben in anderen Fachrichtungen berücksichtigt worden, da die Stellenbeschreibung andere Fachrichtungen beinhaltet. Es gibt weitere sechs Stellen mit der Fachrichtung Maschinenbau. Auch diese sind bereits oben in anderen Fachrichtungen berücksichtigt worden, da die Stellenbeschreibung andere Fachrichtungen beinhaltet. Eine weitere Stelle gibt es mit der Fachrichtung Heizung/Klima/Sanitär. Auch diese ist bereits oben in anderen Fachrichtungen berücksichtigt worden, da die Stellenbeschreibung andere Fachrichtungen beinhaltet.
Als Basis des prozentualen Anteils wurde die Anzahl aller vorhandenen Ingenieursstellen herangezogen. Diese wurde ins Verhältnis mit den absoluten Werten der Fachrichtungen gesetzt (851 Stellen).

***BSR: Derzeit sind fünf freie Stellen ausgeschrieben. Eine Differenzierung der (weiteren) freien Stellen auf die einzelnen Berufsgruppen ist nicht möglich und ist ggf. abhängig von Vorstandsbeschlüssen zu Bauprojekten.